



Die Ruhr-Universität Bochum ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland und eine **reformorientierte Campusuniversität**, die in einzigartiger Weise die gesamte Spannweite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort aufweist. Das **dynamische Miteinander** von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen **besondere Chancen** zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Das **Klinikum der Ruhr-Universität Bochum** (UK-RUB) wird gebildet aus qualifizierten Krankenhäusern und Medizinischen Spezialeinrichtungen im Raum Bochum, Herne und Ostwestfalen-Lippe, die mit der Ruhr-Universität kooperieren. Das UK-RUB steht für Krankenversorgung auf höchstem Niveau und exzellente Forschung und Lehre in der Hochschulmedizin.

Am Johannes Wesling Klinikum Minden, Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum), ist zum **30. September 2020** die Stelle einer/eines

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors (W3-analog) als Direktorin/Direktor der Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, plastische Operationen (Nachfolge Prof. Dr. M. Schrader)

neu zu besetzen, da der bisherige Stelleninhaber aus Altersgründen ausscheidet. Das Johannes Wesling Klinikum ist Teil der Mühlenkreiskliniken und als Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum mit weiteren Universitätsabteilungen in Lübbecke, Bad Oeynhausen und Herford im Rahmen der Bochumer Hochschulmedizin für den klinischen Abschnitt des Medizinstudiums in Ostwestfalen-Lippe zuständig.

In den Mühlenkreiskliniken (AöR) werden jährlich rund 200.000 Patienten an den Standorten Minden, Lübbecke, Rahden und Bad Oeynhausen versorgt. Das Johannes Wesling Klinikum verfügt insgesamt über 19 bettenführende Abteilungen und fünf Institute.

In der HNO-Klinik wurden im Jahr 2017 über 3.100 stationäre Patienten behandelt. Die Klinik für HNO-Heilkunde verfügt über 35 stationäre Betten auf der gemeinsamen Bettenstation mit der MKG.

Die Schwerpunkte der Klinik liegen in der Behandlung bösartiger Neubildungen des Kopf-Hals-Bereiches, angeborener und erworbener Hörstörungen sowie der Rhinochirurgie. Die Etablierung weiterer Schwerpunkte wird ausdrücklich begrüßt. Die/Der Kandidatin/Kandidat soll einen besonderen Forschungsschwerpunkt in der fachbezogenen Onkologie und/oder gehörfördernde Operationen besitzen.

Die/Der Direktorin/Direktor der Universitätsklinik ist Fachärztin/-arzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und vertritt das gesamte Fachgebiet in Forschung, Lehre und Krankenversorgung.

Insbesondere besitzt sie/er umfangreiche praktische Erfahrung in Diagnostik und Therapie von Tumorerkrankungen des Kopf-Hals-Bereiches, fachbezogenen allergischen Erkrankungen sowie Hör- und Sprachstörungen. Erfahrungen in einem zertifizierten Kopf-Hals-Tumorzentrum (KHT) sind im Hinblick auf die anstehende Zertifizierung mit der Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie im Hause ausdrücklich gewünscht.

Gesucht wird eine herausragende Persönlichkeit mit hoher fachlicher Kompetenz, die sich durch hohe wissenschaftliche Qualifikation und Engagement auszeichnet. Neben der Leitungserfahrung in verantwortlicher Position wird eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen im Kopfzentrum (Augenheilkunde, MKG, Neurologie und Neurochirurgie) erwartet.

Eine positiv evaluierte Juniorprofessur, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen sowie pädagogische Eignung werden ebenso wie die Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung vorausgesetzt. Neben einer herausragenden wissenschaftlichen Qualifikation und erfolgreichen Drittmittelwerbungen werden hochschuldidaktische Kompetenzen einschließlich eines hohen Engagements in der Lehre vorausgesetzt.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses, für die Wahrnehmung der Aufgaben wird ein privatrechtlicher Dienstvertrag mit den Mühlenkreiskliniken geschlossen. Die Anbindung an die Hochschule erfolgt gemäß § 9 Abs. 2 Hochschulgesetz NRW.

Die Mühlenkreiskliniken – Träger des Johannes-Wesling-Klinikums Minden, Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum – und die Ruhr-Universität Bochum wollen besonders die Karriere von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen.

Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerberinnen und Bewerber sind herzlich willkommen.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen der Dekan der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum Herr Prof. Dr. Gold unter der Tel.-Nr. 0234/32-24961 und der Vorstandsvorsitzende/Vorstand Medizin der Mühlenkreiskliniken unter der Tel.-Nr. 0571/790-2011 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Leistungs- und OP-Katalog, Verzeichnis der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Sonderdrucken von 10 repräsentativen Publikationen sowie dem Nachweis der Lehrtätigkeit und dem Bewerbungsbogen (www.ruhr-uni-bochum.de/medizin/dekanat/sachgebiete_service/berufung.html) senden Sie bitte innerhalb von 6 Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung an:

Prof. Dr. med. Ralf Gold
Dekan der Medizinischen Fakultät
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Der Vorstandsvorsitzende
der Mühlenkreiskliniken AöR
Hans-Nolte-Straße 1
32429 Minden